

1. Record Nr.	UNISA996418937203316
Autore	Burton Eric
Titolo	In Diensten des Afrikanischen Sozialismus : Tansania und die globale Entwicklungsarbeit der beiden deutschen Staaten, 1961-1990 // Eric Burton
Pubbl/distr/stampa	2021 München ; ; Wien : , : De Gruyter Oldenbourg, , [2021] ©2021
ISBN	3-11-070562-1
Descrizione fisica	1 online resource (XIV, 607 p.)
Collana	Studien zur Internationalen Geschichte ; ; 49
Soggetti	HISTORY / Modern / 20th Century
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhalt -- Tabellen- und Abbildungsverzeichnis -- Abkürzungsverzeichnis -- Vorwort -- 1 Einleitung: Zur globalgeschichtlichen Erforschung der Entwicklungsarbeit -- I Felder -- 2 Widersprüche eines Entwicklungsstaates: Tansania in der Ujamaa-Ära -- 3 Konjunkturen der Entwicklungspolitik: Tansania und die beiden deutschen Staaten -- II Akteure -- 4 Auf beiden Seiten der Mauer: Tansanische Studierende im geteilten Deutschland -- 5 Das Entwicklungspersonal der beiden deutschen Staaten -- III Arenen -- 6 Unsichtbarer Einfluss: Wirtschaftsberater in Sansibar und Dar es Salaam -- 7 Egalitäre Elitenbildung: Die Universität Dar es Salaam -- 8 Asymmetrische Interdependenz: Das regionale Entwicklungsprogramm TIRDEP in Tanga -- Schlussbetrachtung -- Quellen- und Literaturverzeichnis -- Sachregister -- Personenregister -- Ortsregister
Sommario/riassunto	In den 1960er Jahren wurde "Entwicklung" zu einem universalen Ziel und umkämpften Politikfeld im Spannungsverhältnis von Kaltem Krieg, Dekolonisierung und konkurrierenden Sozialismen. Die Regierung Tansanias setzte beim Aufbau eines eigenständigen Afrikanischen Sozialismus auch auf Expertise, Kredite und Stipendien aus Ost und West. Diese Unterstützung galt als Notwendigkeit, aber auch als Bedrohung, konnte es sich beim Entwicklungspersonal aus

kapitalistischen und kommunistischen Ländern doch immer um "trojanische Pferde" handeln. Wie übersetzten sich die Rivalitäten und konkurrierenden Ideen tatsächlich in die Praxis? In globalhistorischer Perspektive diskutiert dieses Buch Felder, Akteure und konkrete Arenen der Entwicklungsarbeit anhand der entwicklungspolitischen Verflechtungen zwischen Tansania und den beiden deutschen Staaten. Auf der Grundlage umfangreicher neu erschlossener Aktenbestände in deutschen und tansanischen Archiven sowie über 100 Interviews zeichnet es die Handlungsspielräume in der globalen Entwicklungsarbeit multiperspektivisch nach und zeigt auf, wie visionäre Zukunftsentwürfe in Politik und Alltag immer mehr dem Primat ökonomischer Krisenbewältigung wichen. Tanzania's efforts to construct an independent "African socialism" were part of a global discussion about the royal road to development, the ambiguous role of capitalist "developmental assistance," and the nature of "solidarity" with communist states. The study discusses negotiative processes and day-to-day experiences amid the global tensions of the Cold War, decolonization, and competing socialisms.
